



Beschlussvorlage

Amt: 502 Rottenecker-Zerrer	Datum: 18.06.2020	Az.: 462.75	Drucksache Nr.: 164/2020
--------------------------------	-------------------	-------------	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Ausschuss für Soziales, Schulen und Sport	08.07.2020	vorberatend	nichtöffentlich	
Haupt- und Personalausschuss	13.07.2020	vorberatend	nichtöffentlich	
Technischer Ausschuss	15.07.2020	vorberatend	nichtöffentlich	
Gemeinderat	27.07.2020	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt					
Handzeichen					

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

Weiterentwicklung der kath. Kita St. Elisabeth in Sulz

Beschlussvorschlag:

1. Der Planungsstand wird zur Kenntnis genommen.
2. Dem Umbau der kath. Kita St. Elisabeth sowie des Schulgebäudes wird zugestimmt.
3. Dem Anbau eines zusätzlichen Bewegungsraumes an das Hautgebäude wird zugestimmt.

Anlage(n):

1. Grundriss Umbau Grundschule für 2 Ü3 Gruppen
2. Kostenschätzung zusätzlicher Bewegungsraum

BERATUNGSERGEBNIS	Sitzungstag:	Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)		Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen Nein-Stimmen Enthalt.		

Sachdarstellung:

1. Bedarf an Betreuungsplätzen

Für den Stadtteil Sulz ergibt sich auf der Basis der rechnerischen Bedarfsplanung und unter Berücksichtigung der Vorverlegung des Einschulungstichtages im Ü3 Bereich für das laufende Kitajahr ein Fehlbedarf von 19 Plätzen und weiteren 19 Plätzen für das Kitajahr 2021/2022.

Die Einrichtung einer weiteren Ü3 Gruppe ist ab dem Kitajahr 2021/2022 daher dringend erforderlich. Im Krippenbereich besteht rein rechnerisch aktuell ein ungedeckter Mehrbedarf von 3-4 Plätzen. Da die seit Februar 2018 aufgestellten Container für zwei Krippengruppen mit auslaufender Baugenehmigung Ende 2021 abgebaut werden müssen, ist vor Ort eine Ersatzlösung für diese beiden Gruppen zu finden um eine Bedarfsdeckung zu erreichen.

2. Räumlichkeiten und Konzept

Die erforderlichen Weiterentwicklungen für die kath. Kita St. Elisabeth in Sulz wurden von Anfang an in einem gemeinsamen Dialog zwischen dem Amt für Soziales, Schulen und Sport, der Abt. Gebäudemanagement und der kath. Kirche als Träger sowie der Einrichtungsleitung erörtert.

Auch der Elternbeirat und die Schule wurden über die aktuellen Planungsschritte entsprechend informiert. Die Trägervertreter als auch die Kitaleitung hatten sich in diesem Prozess mit Nachdruck für eine Unterbringung von 3 Krippengruppen im angrenzenden Schulgebäude eingesetzt. Die baulichen Voraussetzungen wurden in diesem Zusammenhang eingehend geprüft mit dem Ergebnis, dass die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten im Schulgebäude für die Einrichtung von 3 Krippengruppen hinsichtlich der Flächen und des erforderlichen Raumkonzeptes nach den erforderlichen Standards des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales (KVJS) unzureichend und ungeeignet sind.

Nach intensiven Beratungen konnte mit dem Träger ein Kompromiss aus Fachamtssicht hergestellt werden, der ein Raumkonzept mit zwei Ü3 Gruppen im Erdgeschoß des angrenzenden Schulgebäudes und zwei Ü3 Gruppen im OG des Stammhauses der Kita vorsieht.

Die beiden Krippengruppen könnten ins Erdgeschoss des Stammhauses zurückziehen, wo 2012 mit Zuschüssen des Bundes der Krippenbereich und das entsprechende Außengelände für die Bedürfnisse von Krippenkindern umgebaut wurden. Im Stammhaus müssten hierfür lediglich kleinere bauliche Maßnahmen ausgeführt werden.

Der eingerichtete Bewegungsraum im Stammhaus würde in diesem Zuge entfallen. Allerdings entstünde im Schulgebäude für alle Kinder ein sehr großzügiger Multifunktions- und Bewegungsraum.

Aktuell liegt die Kostenberechnung für den Umbau des Schulgebäudes, basierend auf der dargestellten Planung, bei 650.000,- €.

Im Haushalt 2020 sind für die Maßnahme 430.000,- € enthalten, die sich aus 400.000,- € Ansatz 2020 und 30.000,- € Mittelneuveranschlagung zusammensetzen. Zudem sind im Haushalt 2020 250.000,- € VE für 2021 vorgesehen.

Da der Einrichtungsträger durch den Wegfall des Bewegungsraumes im Stammhaus die Umsetzung des pädagogischen Konzepts für äußerst schwierig hält und in der Konsequenz die gesamte Trägerschaft in Frage gestellt wurde seitens des Fachamtes ein Anbau eines Bewegungsraumes am Stammhaus vorgeschlagen, wohlwissend, dass sowohl der neue Bewegungsraum im Schulgebäude also auch die Schulsporthalle in unmittelbarer Nähe erreichbar sind. Mit einem weiteren Bewegungsraum am Stammhaus ließe sich aus Sicht des Trägers in beiden Häusern ein sinnvolles pädagogisches Konzept im Sinne der unterschiedlichen Altersgruppen realisieren was den bisherigen Abläufen und Arbeitsweisen des Kindergartens entgegen käme. So wäre keine konzeptionelle Veränderung nötig.

Die Umsetzungsmöglichkeiten und Kosten wurden vom Gebäudemanagement hierfür erhoben.

Der Anbau des Bewegungsraumes ließe sich im OG des Stammhauses realisieren, wodurch im EG ein zusätzlicher überdachter Außenbereich entstünde.

Hierfür würden zusätzliche Kosten in Höhe von geschätzt rund 280.000 Euro entstehen. Nach der derzeitigen Prognose können voraussichtlich 30.000,- € beim Umbau der Kitaräume im Schulge-

bäude eingespart werden. So würden für den Anbau des Bewegungsraumes rund 250.000,- € zusätzlich benötigt.

Guido Schöneboom
Erster Bürgermeister

Senja Töpfer
Amtsleiterin